



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Der übergebenedeytisten Mutter Gottes Mariae  
Dreyfache Cron**

**Poiré, François**

**Lucern, 1664**

Vorred Deß Authors An die HH. Mutter Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46842](#)

Borred

## Desß Authors

An die H. Mutter GOTTES.

**S**Erzeihe mir O gnädigste Königin der Himmel vnd  
der Erden wann es dir geliebt mein Vermessenheit  
dass ich hab vnderstehnd drßen deine Fürtressigkeiten  
(Dir daraus ein Cron zu flechten) anzurühren.  
Dann ach! was bin ich daß ich ein Werk von so  
furnemmen kostlichen Sachen als da deine Königliche Hochheit  
seyn zubeschreiben vnderstehen darf daß were nichts anders  
als die Sternen vom Himmel herab ziehen vnd in dem Erdreich  
einfassen Ich bekenn daß ich gefehlt habe wirs du aber dich nit er-  
zörnen wann ich sage daß dis mehr aus Liebe als aus Fürsatz  
mehraus Ehrenbietigkeit als aus Vermessenheit geschehen seye  
Villeicht sagst du Ich habe vil zu vil auf mein Stärke gesetzt  
Dieser Verweis were mir schwerlich zu ertragen wann ich mich  
selbst zu diesem anerbotten vnd verbunden hette Was hätte ich  
aber für Mittel finden können dis mein Schuldigkeit so vil ehr-  
lichen Persohnen die mich so inständig zum östern darumb an-  
gesprochen abzuschlagen Ermire dich wie manchesmahl deine  
vlgeliebte Kinder der grossen Bruderschafft in der berühmten  
Statt Avignon (die der fürnehmsten eine in ganz Frankreich ist)  
Mir obgelegen die Ermahnungen soich ihnen zu sonderbahrem  
Gunß Nutz und Heyl gethan als nit mehr die meine sonder die  
ihre/

hrige/ auff das Papir zusehen/ das sie alle Unehr/ die zu erfors-  
gen/ auff sich laden wollene. Du weist/ daß sie mich gleichsam  
darzu gezwungen/ vnd offentlich aufgesagt haben/ im Fahl ich ih-  
nen nit einwillige/ ihnen die Mittel nit ermanglen sollen/ mich mit  
Gewalt zu ihrem rechtmässigen Begehrn zu vermögen. Aber wie  
übel besinnt bin ich! Warumb solle ich dessentwegen mich bey dir  
rechtfertigen wollen? ganz nicht: Will lieber straffwürdig/ vnd  
schuldig geachtet werden: alleindarumb/ auff daß ich ein neue Br-  
sach habe/ dir O seeligste Jungfrau/ zur Auflösung vnd Gnug-  
thuung des Fehlers/ den ich begangen hab. Mein Herz/ Seel/ Leib  
vnd Leben/ vnd alles/ was ich hab/ vnd dir so vil tausendfältiger  
weiß zugehört/ aufzuhopfern; Auch dem Todt vnd der Höllen  
zu Trutz sagen könne/ daß ich der gnädigsten Himmel-Königin  
Marie in alle Ewigkeit treuer Diener seyen wölle

Franciscus Poterus Soc. Jesu.

Vor.